

THEODOR VEITER

**DIE IDENTITÄT
VORARLBERGS
UND DER
VORARLBERGER**

W. Braumüller · Wien

INHALT

	Seite
I. Vorwort	7
II. Zum rechtlichen Begriff Vorarlberg	14
III. Zum geographischen Begriff Vorarlberg	27
1. Einbindung in die Bodenseeregion	27
2. Vorarlberg als geographische Einheit	28
3. Vorarlberg – Liechtenstein	31
4. Das Amt Weiler	33
IV. Vorarlberg als gesellschaftswirkliche Einheit	34
V. Die Vorarlberger	45
1. Das historische Bewußtsein	45
2. Vorderösterreichisches Bewußtsein	47
3. Soziale Aspekte	48
4. Alemannische Eigenschaften des Vorarlbergers	50
5. Abgrenzung gegen Baiern und Austrobayuvaren	53
6. Abgrenzung gegenüber Schweizern	58
7. Abgrenzung gegenüber Schwaben	59
8. Historische Eigenständigkeit der Vorarlberger. Der Begriff Freiheit	60
9. Die Vorarlberger als stammlich-ethnische Gemeinschaft	64
10. Die Mundart und ihre Differenziertheit. Ihre Bedeutung	69
VI. Das Identitätsproblem	72
VII. Die Besonderheiten der Vorarlberger Identität	81
VIII. Föderalismus und Regionalismus	99
1. Föderalismus als Gegengewicht gegen den Zentralismus	99
2. Entwicklung des österreichischen Bundesstaates (Länderkonferenzen)	101
3. Ist Vorarlberg ein selbständiger Staat?	105
4. Föderalismus als Mittel permanenter Konfliktlösung	105
5. Regionalismus: Neues Zauberwort für ein altes Problem	109
IX. Die Bemühungen um ein eigenständiges Vorarlberg mit Sicherung seiner Identität in Österreich	120
1. Sind die Vorarlberger Deutsche?	120
2. Sind die Vorarlberger Österreicher?	125
X. Die Bedrohung der Vorarlberger Identität und die Abwehr dagegen	130
1. Bestrebungen zur Herstellung einer Mischkultur und Unterwerfung unter landesfremde Zentralismuspläne	130
2. Zur Bürgerinitiative „Pro Vorarlberg“	134
XI. Schlußfolgerung	140
Abkürzungsverzeichnis	147
Literaturverzeichnis	149
Sachregister	154
Personenregister	158